

u:account–Benutzungsordnung

Die **Anmeldung zum u:account** und die **Verwendung der damit verbundenen Services** verpflichtet zur **Einhaltung der folgenden Benutzungsordnung**.

I. Zweck des u:account

1. Der u:account ist der **Zugang zu den Services des Zentralen Informatikdienstes** für alle Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität Wien.
2. Der u:account ist primär als **Hilfsmittel zum wissenschaftlichen Arbeiten** konzipiert.

II. Bestimmungsgemäße Verwendung

1. **Wenn die Verwendung im Einklang mit dem Zweck des u:account steht**, dann sind jene Aktivitäten, die für die Verwendung notwendig sind, **zulässig**.
2. **Der Zentrale Informatikdienst entscheidet im Anlassfall**, ob eine konkrete Verwendung nicht im Einklang mit dem Zweck des u:account steht.

III. Unzulässige Verwendung

1. Eine **Verwendung für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke** ist **nicht gestattet**.
2. Eine **übermäßige Verwendung für private Zwecke oder persönliche Geschäfte** ist **unzulässig**.
3. **Kommerzielle Werbung** ist **unzulässig**. Die Diskussion über die Vor- und Nachteile eines Produktes durch BenutzerInnen ist jedoch zulässig.
4. Eine **Verwendung mit dem Ziel von illegalen Handlungen** sowie der Versuch, unberechtigten Zugang zu Systemen, Software, Diensten oder Informationen zu erlangen, sind **unzulässig**.
5. Jede **Nachrichtenübermittlung**, welche die **öffentliche Ordnung und Sicherheit** oder die **Sittlichkeit gefährdet** oder welche **gegen Gesetze verstößt**, ist **unzulässig**.
6. Eine Verwendung, die eine **Belästigung oder Verängstigung anderer BenutzerInnen** bewirkt, ist **unzulässig**.
7. Jegliche **Verwendung, die andere BenutzerInnen oder AnbieterInnen von Services behindert** oder das **gute Funktionieren der Services des u:account** oder daran angeschlossener Netzwerke **stört**, ist **unzulässig**.
8. Die **unberechtigte Vervielfältigung und Verteilung von Software** sowie jede Art der Verwendung, die im Widerspruch zum Urheberrechtsgesetz steht, sind **unzulässig**.

IV. Verpflichtungen des Benutzers/der Benutzerin

1. Der Benutzer/die Benutzerin ist verpflichtet, die **Benutzungsordnung zu beachten** und den **Anweisungen des autorisierten Personals Folge zu leisten**.
2. Der Benutzer/die Benutzerin hat dafür Sorge zu tragen, dass die ihm/ihr zur Verfügung gestellte **Netzwerkinfrastruktur und die angebotenen Dienste nicht von Dritten unzulässig verwendet** werden.
3. Der Benutzer/die Benutzerin trägt die **volle Verantwortung für die Verwendung seiner/ihrer Benutzungsbewilligung**. Eine **Weitergabe** der

Benutzungsbewilligung an andere Personen ist **nicht gestattet**. Grundsätzlich hat der Benutzer/die Benutzerin sein/ihr **Passwort geheimzuhalten und fallweise abzuändern**.

4. Bei **Verdacht auf Missbrauch** der eigenen bzw. anderer Benutzungsbewilligungen hat der Benutzer/die Benutzerin den **Zentralen Informatikdienst auf den Verdacht hinzuweisen**.
5. Der Benutzer/die Benutzerin erklärt sich bereit, den Zentralen Informatikdienst und Organisationen, die mit dem Zentralen Informatikdienst zusammenarbeiten, **bei der Untersuchung von unzulässigen Verwendungen oder Schäden zu unterstützen**.
6. Wenn ein Benutzer/eine Benutzerin Services des u:account in Anspruch nimmt, um **Zugang zu anderen Netzwerken oder Services** zu erlangen, dann muss der Benutzer/die Benutzerin **auch die Regelungen für dieses andere Netzwerk und eventuelle Netzwerke dazwischen einhalten**.
7. Ein Benutzer/eine Benutzerin kann für alle **Schäden am u:account**, dessen Services und Services von Dritten **verantwortlich und haftbar** gemacht werden, die er/sie im Rahmen der Verwendung des u:account verursacht.
8. Der Benutzer/die Benutzerin hat sich um eine Verwendung des u:account nach den **Grundsätzen der Sinnhaftigkeit und Sparsamkeit** zu bemühen, um die Belastung des u:account und dessen Services zu minimieren.
9. Der Benutzer/die Benutzerin nimmt **keine Manipulationen an der Infrastruktur** und an den mit dem u:account verbundenen Services vor.
10. Das **widerrechtliche Kopieren von** im Zentralen Informatikdienst vorhandenen **EDV-Programmen** ist **untersagt**. Werden Kopien widerrechtlich angefertigt, haftet der Benutzer/die Benutzerin für vom Lizenzgeber an den Zentralen Informatikdienst gestellte Ansprüche.

V. Entzug der Benutzungsbewilligung

Der **Zentrale Informatikdienst behält sich das Recht vor, aktive Netzwerkverbindungen eines Benutzers/einer Benutzerin zu unterbrechen**, wenn eine **unzulässige Verwendung** entdeckt wird. Im **Wiederholungsfall** kann dem Benutzer/der Benutzerin die **Benutzungsbewilligung entzogen** werden.

VI. Weitere einzuhaltende Bestimmungen

- Datenschutzgesetz
- Auszug aus den Paragraphen des Österreichischen Strafgesetzbuches (StGB):
 - § 126a Datenbeschädigung
 - § 126b Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems
 - § 126c Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten
 - § 148a Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch
- Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003)
- Teile des Urheberrechtsgesetzes
- Offenlegungspflicht nach § 25 MedienG